Modulbeschreibungen

Pflichtmodule

16.			
Kategorie	Inhalt		
Modulbezeichnung	Einführung in die Geschichtswissenschaften		
Modulbezeichnung	Introduction to the Study of History		
(englisch)			
Leistungspunkte und	6		
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden		
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)		
Sprache	Deutsch		
No dedection and	Dark dank dan san mandan san salah kad		
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert		
Zwingende	keine		
Teilnahmevoraussetzung			
Empfohlene	keine		
Teilnahmevoraussetzung			
Dauer des Moduls	1 Semester		
Termin/Angebotsturnus des	jedes Semester		
Moduls	Journal of the state of the sta		
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung		
(Kompetenzen)	Die Studierenden werden mit den örtlichen Einrichtungen des universitären		
	Lebens (u. a. einschlägigen Bibliotheks- und Dokumentationseinrichtungen)		
	vertraut gemacht. Sie lernen, ihr Studium selbstständig zu organisieren. Es wird		
	Basiswissen über wissenschaftliche Arbeits- und Recherchetechniken vermittelt.		
	Können (instrumentale Kompetenzen)		
	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens		
	und Schreibens.		
	Können (systemische Kompetenzen)		
	Die Studierenden verstehen die Grundstruktur historischer Texte und können		
	Forschungspositionen mündlich und schriftlich wiedergeben.		
	Können (kommunikative Kompetenzen)		
	Die Studierenden sind in der Lage, das erlernte Basiswissen über didaktische		
	Präsentations- und Kommunikationstechniken an einfachen Beispielen		
	anzuwenden.		
Lehrzeit in SWS differenziert	Seminar 2 SWS		
nach Form der	Tutorium 2 SWS		
Lehrveranstaltung			
	Gesamt 4 SWS		
	D (1/00ML)		
Ggf.	Referat (20 Min.)		
(Prüfungs)Vorleistungen			
(Art, Umfang)			
Prüfungsleistungen/	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)		
Voraussetzungen für einen			
erfolgreichen	In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.		
Modulabschluss (Art,			
Umfang)			
Modulnummer	5700190		
Moduliuminol	0.00170		

Kategorie	Inhalt	
Modulbezeichnung	Geschichte der Neuzeit I	
Modulbezeichnung	History of the Modern Period I	
(englisch)		
Leistungspunkte und	12	
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden	
Modulverantwortlich Sprache	PHF/HI/Geschichte der frühen Neuzeit Deutsch	
Spractie	Dediscii	
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert	
Zwingende	keine	
Teilnahmevoraussetzung		
Empfohlene	keine	
Teilnahmevoraussetzung		
Dauer des Moduls	1 Semester	
Termin/Angebotsturnus des	jedes Semester	
Moduls		
Lern- und Qualifikationsziele	Wiesensverbreiterung und vertiefung	
(Kompetenzen)	<u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik,	
(Kompetenzen)	Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt; weiterhin wird in den Forschungsstand	
	und die besondere Überlieferungssituation der Neuzeit eingeführt.	
	Können (instrumentale Kompetenzen)	
	Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und	
	Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für die Neuere Geschichte.	
	Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für die	
	Neuere Geschichte. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher	
	wissenschaftlicher Fragestellungen der neuzeitlichen Geschichte.	
	Können (systemische Kompetenzen)	
	Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen der neuzeitlichen Geschichtsepoche vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch	
	reflektiertes Problembewusstsein für die Neuere Geschichte erworben. Sie	
	besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten, problemgeleiteten und	
	forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich der	
	Neuzeit.	
	Können (kommunikative Kompetenzen)	
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen	
	Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.	
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlesung 2 SWS	
nach Form der	Seminar 2 SWS	
Lehrveranstaltung	Übung 2 SWS	
	Gesamt 6 SWS	
Ggf.	keine	
(Prüfungs)Vorleistungen		
(Art, Umfang)		
Prüfungsleistungen/	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 20 Seiten)	
Voraussetzungen für einen	3 3 111 (11 11 11 gr 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	
erfolgreichen	In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.	
Modulabschluss (Art,	The standard and the st	
Umfang)		
Madularia	F700000	

5700280

Modulnummer

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Mittelalterliche Geschichte I
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Medieval Period I
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Geschichte des Mittelalters
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene	Grundkenntnisse Latein
Teilnahmevoraussetzung	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung
(Kompetenzen)	Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt; weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation des Mittelalters eingeführt. Können (instrumentale Kompetenzen) Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für das Mittelalter. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für das Mittelalter. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen der Mediävistik. Können (systemische Kompetenzen) Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen des Mittelalters vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für das Mittelalter erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich des Mittelalters. Können (kommunikative Kompetenzen) Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung2 SWSSeminar2 SWSÜbung2 SWSGesamt6 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 20 Seiten) In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.

Kategorie	Inhalt	
Modulbezeichnung	Geschichte der Antike I	
Modulbezeichnung	History of the Ancient Period I	
(englisch)		
Leistungspunkte und	12	
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden	
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Alte Geschichte	
Sprache	Deutsch	
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert	
Zwingende	keine	
Teilnahmevoraussetzung	Kome	
Empfohlene	Grundkenntnisse Latein	
Teilnahmevoraussetzung	Grananomanios zatom	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Termin/Angebotsturnus des	jedes Semester	
Moduls		
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung	
(Kompetenzen)	Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik,	
	Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt; weiterhin wird in den Forschungsstand	
	und die besondere Überlieferungssituation der Alten Geschichte eingeführt.	
	Können (instrumentale Kompetenzen)	
	Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und	
	Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für die Alte Geschichte. Sie	
	verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für die Alte	
	Geschichte. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher	
	wissenschaftlicher Fragestellungen im Bereich der Alten Geschichte.	
	Können (systemische Kompetenzen)	
	Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen der Antike vertraut, sondern	
	haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die	
	Epoche erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich der Alten	
	Geschichte.	
	Können (kommunikative Kompetenzen)	
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen	
	Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.	
1 1 11 0110 110		
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlesung 2 SWS	
nach Form der	Seminar 2 SWS	
Lehrveranstaltung	Übung 2 SWS	
	Gesamt 6 SWS	
	· 	
Ggf.	keine	
(Prüfungs)Vorleistungen		
(Art, Umfang)		
Prüfungsleistungen/	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 20 Seiten)	
Voraussetzungen für einen erfolgreichen		
Modulabschluss (Art,	In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.	
Umfang)		
Officially/		

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte vermitteln
Modulbezeichnung	Teaching History
(englisch)	
Leistungspunkte und	6
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende	Abschluss des Moduls "Einführung in die Geschichtswissenschaften"
Teilnahmevoraussetzung	The contract of the date Emilian and The contract of the
Empfohlene	Abschluss eines der Module "Geschichte der Neuzeit I", "Mittelalterliche
Teilnahmevoraussetzung	Geschichte I" oder "Geschichte der Antike I"
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des	jedes Wintersemester
Moduls	
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung
(Kompetenzen)	Die Studierenden kennen grundsätzliche Merkmale und Strukturen historischer
(Nompotenzen,	Sinnbildungsvorgänge sowie die Prinzipien, die der Vermittlung von Geschichte
	zugrunde liegen. Sie verfügen über ein Verständnis für die Bedeutung kollektiver
	bzw. gesellschaftlicher vergangenheitsbezogener Sinnbildungsformen und ihrer
	Institutionalisierung (,Geschichtskultur'); dabei sind sie sich der Wechselwirkungen
	zwischen kollektiven Vergangenheitsvorstellungen und individueller historischer
	Sinnbildung (,Geschichtsbewusstsein') bewusst.
	Können (instrumentale Kompetenzen)
	Die Studierenden lernen, theoriebezogen individuelle und kollektive historische
	Sinnbildungsvorgänge zu analysieren. Sie erwerben überdies die Fähigkeit, selbst
	Vermittlungsvorgänge zu kategorisieren, zu planen und in Gang zu setzen.
	Können (systemische Kompetenzen)
	Die Studierenden unterscheiden und beurteilen theoriebezogen Strategien der
	Aneignung, Darstellung und Präsentation historischer Wissensbestände vor dem
	Hintergrund ihrer geschichtskulturellen Situierung. Dabei reflektieren sie die
	unterschiedlichen Rahmenbedingungen historischer Sinnbildung in informellen
	(Film, TV, Populärkultur usw.), non-formalen (Jugendbildung, Erwachsenbildung,
	Museum, Gedenkstätte usw.) und formalen (Schule, Universität usw.)
	Lernsettings.
	Können (kommunikative Kompetenzen)
	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zu einer differenzierten
	fachspezifischen mündlichen und schriftlichen Kommunikation über historische
	Sinnbildungs- und Vermittlungsprozesse. Sie setzen in angemessener Weise kooperative und kollaborative Vermittlungsformen ein.
	TROOPERATIVE AND ROHADOLATIVE VEHITITATION STORMS
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlesung 2 SWS
nach Form der	Übung 2 SWS
Lehrveranstaltung	
	Gesamt 4 SWS
Gqf.	keine
(Prüfungs)Vorleistungen	NOTHE
(Art, Umfang)	
(Ait, Officing)	

Erste Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fach-Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät Anlage 4: 4.6 Geschichte Anhang 2: Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung:	Referat/Präsentation (20 Minuten)	
--	-------------------	-----------------------------------	--

Modulnummer	5700340

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Praktikum Geschichte
Modulbezeichnung (englisch)	Internship (History)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls "Einführung in die Geschichtswissenschaften"
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Dauer des Moduls	1 Compoter
Termin/Angebotsturnus des Moduls	1 Semester jedes Semester
I IO lighti ii	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Lenr- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Wissensverbreiterung und -vertiefung Es werden Kompetenzen zu einschlägiger Medien-, Kultur- und Bildungsarbeit vermittelt. Die Studierenden gewinnen Einblicke in die berufsspezifischen Abläufe in den Bereichen Archiv, Bibliothek, Museum und Dokumentation, Medien, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit. Können (instrumentale Kompetenzen) Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in den Bereichen Recherche und praktische Informationsverarbeitung. Können (systemische Kompetenzen) Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, berufsbezogene Abläufe nachzuvollziehen und sich in sie einzuarbeiten; sie erhalten Einblicke in Anforderungen der Arbeitswelt für Historiker. Können (kommunikative Kompetenzen) Die Studierenden vermögen es, ihre Erfahrungen bei der Einarbeitung in die Arbeitsabläufe in reflektierter Form schriftlich zu artikulieren.
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der	
Lehrveranstaltung	Gesamt 0 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Nachweis über absolviertes Praktikum
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (Bearbeitungszeit 4 Wochen, max. 7 Seiten)

_	<u>.</u>	
Kategorie	Inhalt	
Modulbezeichnung	Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Geschichte	
Modulbezeichnung (englisch)	Final Module Bachelor History	
Leistungspunkte und	12	
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden	
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)	
Sprache	Deutsch	
Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend	
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	siehe SPSO	
Empfohlene	keine	
Teilnahmevoraussetzung		
Dauer des Moduls	1 Semester	
Termin/Angebotsturnus des	jedes Semester	
Moduls	Jeues Semester	
Woudis		
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Wissensverbreiterung und -vertiefung Intensive Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Thema unter Betreuung eines Dozierenden. Können (instrumentale und systemische Kompetenzen) Es wird das Konzept für die Bachelorarbeit unter intensiver Auseinandersetzung mit ausgewählten eingegrenzten Quellenbeständen und für das Thema relevanter Forschungsliteratur umgesetzt. Können (kommunikative Kompetenzen) Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Verschriftlichung ihres Bachelorarbeitsprojekts in argumentativ differenzierter, methodisch reflektierter und in Aufbau und Stil überzeugender Form.	
Lehrzeit in SWS differenziert		
nach Form der	0.0000	
Lehrveranstaltung	Gesamt 0 SWS	
Ggf.	keine	
(Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 9 Wochen, Umfang 40-60 Seiten)	

Anhang 2: Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Wahlpflichtmodule Epoche II

Kategorie	Inhalt	
Modulbezeichnung	Geschichte der Antike II	
Modulbezeichnung	History of the Ancient Period II	
(englisch)	Thistory of the Anderter choun	
Leistungspunkte und	12	
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden	
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Alte Geschichte	
Sprache	Deutsch	
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend	
Zwingende	Abschluss des Moduls "Einführung in die Geschichtswissenschaften" sowie des	
Teilnahmevoraussetzung	Moduls "Geschichte der Antike I" und Abschluss eines der beiden Module	
l	"Geschichte der Neuzeit I" und "Mittelalterliche Geschichte I" sowie Teilnahme am	
	anderen Modul.	
	Grundkenntnisse in Latein entsprechend 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts.	
Empfohlene	keine	
Teilnahmevoraussetzung		
Dauer des Moduls	1 Semester	
Termin/Angebotsturnus des	jedes Semester	
Moduls		
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung	
(Kompetenzen)	Es werden für die Alte Geschichte vertieftes Wissen vermittelt und aktuelle	
	Forschungskontroversen vorgestellt.	
	Können (instrumentale Kompetenzen)	
	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über Themen, Methoden	
	und Forschungsprobleme der Alten Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie	
	überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren	
	Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.	
	Können (systemische Kompetenzen)	
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexere Fragestellungen innerhalb	
	der Alten Geschichte eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer	
	quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.	
	Können (kommunikative Kompetenzen)	
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen	
	Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen	
	Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.	
Lobrzoit in CMC difforon-i		
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlesung 2 SWS	
nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar 2 SWS	
Leniveranstallung	Übung 2 SWS	
	Gesamt 6 SWS	
Ggf.	keine	
(Prüfungs)Vorleistungen	NOITO	
(Art, Umfang)		
Prüfungsleistungen/	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 25 Seiten)	
Voraussetzungen für einen	Trainingsicistarig. Tradsarbeit (Dearbeitungszeit 6 Wochen, max. 25 Setten)	
erfolgreichen Modul-	In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.	
abschluss (Art, Umfang)	ін иен оринден ини зетінаген резісті Анімезетпензрінсті.	
Modulnummer	5500620	

Kategorie	Inhalt	
Modulbezeichnung	Geschichte der Neuzeit II	
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Modern Period II	
Leistungspunkte und	12	
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden	
Modulverantwortlich	PHF/HI/Zeitgeschichte	
Sprache	Deutsch	
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend	
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls "Einführung in die Geschichtswissenschaften" sowie des Moduls "Geschichte der Neuzeit I" und Abschluss eines der beiden Module "Geschichte der Antike I" und "Mittelalterliche Geschichte I" sowie Teilnahme am anderen Modul.	
Empfohlene	keine	
Teilnahmevoraussetzung		
Davier des Madrile	1 Compoter	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester	
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung	
(Kompetenzen)	Es werden für die Neuzeit vertieftes Wissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt. Können (instrumentale Kompetenzen) Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der neuzeitlichen Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden. Können (systemische Kompetenzen) Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexere Fragestellungen innerhalb der Neuzeit eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein. Können (kommunikative Kompetenzen) Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.	
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlesung 2 SWS	
nach Form der	Seminar 2 SWS	
Lehrveranstaltung	Übung 2 SWS	
	Gesamt 6 SWS	
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 25 Seiten) In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.	

Kategorie	Inhalt	
Modulbezeichnung	Mittelalterliche Geschichte II	
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Medieval Period II	
Leistungspunkte und	12	
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden	
Modulverantwortlich Sprache	PHF/HI/Geschichte des Mittelalters Deutsch	
	Deutsch	
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend	
Zwingende	Abschluss des Moduls "Einführung in die Geschichtswissenschaften" sowie des	
Teilnahmevoraussetzung	Moduls "Mittelalterliche Geschichte I" und Abschluss eines der beiden Module "Geschichte der Neuzeit I" oder "Geschichte der Antike I" sowie Teilnahme am	
	anderen Modul.	
	Grundkenntnisse in Latein entsprechend 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts.	
Empfohlene	keine	
Teilnahmevoraussetzung		
Dauer des Moduls	1 Semester	
Termin/Angebotsturnus des	jedes Semester	
Moduls		
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung	
(Kompetenzen)	Es wird für das Mittelalter vertieftes Wissen vermittelt, die besondere	
(Kompetenzen)	Überlieferungssituation (Quellen) behandelt und es werden aktuelle	
	Forschungskontroversen vorgestellt.	
	Können (instrumentale Kompetenzen)	
	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über Themen, Methoden	
	und Forschungsprobleme des Mittelalters. Ihre Fachkompetenz versetzt sie	
	überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.	
	Können (systemische Kompetenzen)	
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexere Fragestellungen innerhalb	
	der Mediävistik eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer	
	quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.	
	Können (kommunikative Kompetenzen)	
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen	
	Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch	
	angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.	
	Aussiliumyssianues veneinene kommunikalionstechniken anzuwenuen.	
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlesung 2 SWS	
nach Form der	Seminar 2 SWS	
Lehrveranstaltung	Übung 2 SWS	
	Gesamt 6 SWS	
Caf	kojno	
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen	keine	
(Art, Umfang)		
Prüfungsleistungen/	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 25 Seiten)	
Voraussetzungen für einen	Trainingsicistarig. Tradsarbolt (Dearboltungszelt 6 Wootieri, Ilian. 25 Selleti)	
erfolgreichen	In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.	
Modulabschluss (Art,	in den obdingen and deminaren bestent ranvesennenspriient.	
Umfang)		
Modulnummer	5700320	

Anhang 2: Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Wahlpflichtmodule Epoche III

Vatagaria	Inde all
Kategorie	Inhalt Coophights der Aptike III
Modulbezeichnung Modulbezeichnung	Geschichte der Antike III
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Ancient Period III
Leistungspunkte und	12
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Alte Geschichte
Sprache	Deutsch
	Dedison
Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende	Abschluss der Module "Geschichte der Neuzeit I", "Mittelalterliche Geschichte I"
Teilnahmevoraussetzung	und "Geschichte der Antike I"
	Grundkenntnisse in Latein entsprechend 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts.
Empfohlene	keine
Teilnahmevoraussetzung	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des	jedes Semester
Moduls	ĺ
L d O 100 11 11	Miles and the state of the stat
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung
(Kompetenzen)	Es werden für die Alte Geschichte spezialisiertes Wissen vermittelt und aktuelle
	Forschungskontroversen vorgestellt. Können (instrumentale Kompetenzen)
	Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes Wissen über Themen,
	Methoden und Forschungsprobleme der Alten Geschichte. Ihre Fachkompetenz
	versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassendes Verständnis für die Disziplin
	und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.
	Können (systemische Kompetenzen)
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der
	Alten Geschichte eigenständig und kreativ zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer
	quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.
	Können (kommunikative Kompetenzen)
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen
	Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse auf der Basis des Forschungsstandes in
	didaktisch professioneller Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres
	fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken
	anzuwenden.
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlecting 2 CMC
nach Form der	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Lehrveranstaltung	Übung 2 SWS
	Gesamt 6 SWS
Caf	kaina
Ggf. (Prüfungs)Vorloistungen	keine
(Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	
Prüfungsleistungen/	Dest and the property (20 Miles)
Voraussetzungen für einen	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten)
erfolgreichen	
3.1319131311	In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.
Modulabschluss (Art.	
Modulabschluss (Art, Umfang)	
Modulabschluss (Art, Umfang) Modulnummer	5500630

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte der Neuzeit III
Modulbezeichnung	History of the Modern Period III
(englisch)	
Leistungspunkte und	12
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Europäische und Neueste Geschichte
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende	Abschluss der Module "Geschichte der Neuzeit I", "Mittelalterliche Geschichte I"
Teilnahmevoraussetzung	und "Geschichte der Antike I"
Empfohlene	keine
Teilnahmevoraussetzung	
Davier des Madule	1 Composter
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
IVIOUUIS	
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung
(Kompetenzen)	Es werden für die Neuzeit spezialisiertes Wissen vermittelt und aktuelle
	Forschungskontroversen vorgestellt.
	Können (instrumentale Kompetenzen)
	Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes Wissen über Themen,
	Methoden und Forschungsprobleme der neuzeitlichen Geschichte. Ihre
	Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassendes Verständnis
	für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.
	Können (systemische Kompetenzen) Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der
	Neuzeit eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies eigenständig und kreativ auf
	einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten
	ein.
	Können (kommunikative Kompetenzen)
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen
	Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse auf der Basis des Forschungsstandes in
	didaktisch professioneller Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres
	fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken
	anzuwenden.
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlesung 2 SWS
nach Form der	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Lehrveranstaltung	Übung 2 SWS
	Gesamt 6 SWS
Ggf.	Referat (20 Min.)
(Prüfungs)Vorleistungen	
(Art, Umfang)	
Prüfungsleistungen/	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten)
Voraussetzungen für einen	Trainingsicistarily. Intanalistic Fraiding (50 Milliateth)
erfolgreichen	In dan Ühungan und Saminaran hastaht Anwasanhaitenflicht
Modulabschluss (Art,	In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.
Umfang)	

5700300

Modulnummer

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Mittelalterliche Geschichte III
Modulbezeichnung	History of the Medieval Period III
(englisch)	40
Leistungspunkte und	12
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden
Modulverantwortlich Sprache	PHF/HI/Geschichte des Mittelalters Deutsch
Spractie	Dediscii
Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende	Abschluss der Module "Geschichte der Neuzeit I", "Mittelalterliche Geschichte I"
Teilnahmevoraussetzung	und "Geschichte der Antike I"
	Grundkenntnisse in Latein entsprechend 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts.
Empfohlene	keine
Teilnahmevoraussetzung	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des	jedes Semester
Moduls	Journal of the state of the sta
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung
(Kompetenzen)	Es wird für das Mittelalter spezialisiertes Wissen vermittelt, die besondere
	Überlieferungssituation (Quellen) behandelt und es werden aktuelle
	Forschungskontroversen vorgestellt.
	Können (instrumentale Kompetenzen)
	Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes Wissen über Themen,
	Methoden und Forschungsprobleme des Mittelalters. Ihre Fachkompetenz
	versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassendes Verständnis für die Disziplin
	und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.
	Können (systemische Kompetenzen)
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der
	Mediävistik eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies eigenständig und kreativ
	auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle
	Forschungsdebatten ein.
	Können (kommunikative Kompetenzen)
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen
	Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse auf der Basis des Forschungsstandes in
	didaktisch professioneller Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres
	fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken
	anzuwenden.
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlesung 2 SWS
nach Form der	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS
Lehrveranstaltung	Übung 2 SWS
2511 voranstallally	
	Gesamt 6 SWS
Caf	Deferet (20 Min.)
Ggf.	Referat (20 Min.)
(Prüfungs)Vorleistungen	
(Art, Umfang)	
Prüfungsleistungen/	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten)
Voraussetzungen für einen	
erfolgreichen Modulabschluss (Art	In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.
Modulabschluss (Art, Umfang)	
<u> </u>	
Modulnummer	5700330

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen Epochen: Frühgeschichte
Modulbezeichnung	Basis epochs: Protohistory
(englisch)	
Leistungspunkte und	6
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/ Ur- und Frühgeschichte
Sprache	Deutsch oder Englisch
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende	keine
Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene	keine
Teilnahmevoraussetzung	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des	Sommersemester
Moduls	Sommorsomostor
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung
(Kompetenzen)	Das Modul dient dem Erwerb der Kenntnisse der Epochenstruktur, der materiellen
	Kultur, der archäologischen Kulturen und Leitformen, der Wirtschaftsweisen,
	sozialen, kultischen und religiösen Ausdrucksformen und den Chronologiesystemen zwischen der Eisenzeit und dem Frühmittelalter.
	Können (instrumentale Kompetenzen)
	Die Studierenden wenden zentrale Nachschlagewerke und Recherchekenntnisse
	an, sie verfügen über Basiswissen der Frühgeschichte, sie können wichtige
	Leitformen chronologisch, räumlich und kulturell einordnen.
	Können (systemische Kompetenzen)
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher
	Fragestellungen und vertiefen ihr Verständnis für archäologische
	Problemstellungen und die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.
	Können (kommunikative Kompetenzen)
	Die Studierenden erlernen die Fähigkeit zur Diskussion wissenschaftlicher
	Interpretationen in angemessener Form.
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlesung 2 SWS
nach Form der	Tutorium 2 SWS
Lehrveranstaltung	
	Gesamt 4 SWS
Ggf.	keine
(Prüfungs)Vorleistungen	NOITO .
(Art, Umfang)	
Prüfungsleistungen/	Klausur (90 Min.)
Voraussetzungen für einen	
erfolgreichen	
Modulabschluss (Art,	
Umfang)	
Modulnummer	5500850
Moduliuminol	3000000

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen Epochen: Urgeschichte
Modulbezeichnung	Basis epochs: Prehistory
(englisch)	
Leistungspunkte und	6
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/ Ur- und Frühgeschichte
Sprache	Deutsch oder Englisch
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende	keine
Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene	keine
Teilnahmevoraussetzung	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des	Wintersemester
Moduls	
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung
(Kompetenzen)	Das Modul dient dem Erwerb grundlegender Erkenntnisse der Stein- und
(Kompetenzen)	Bronzezeit. Studierende erwerben Kenntnisse über die Epochenstruktur,
	materielle Kultur, archäologische Kulturen und Leitformen, Wirtschaftsweisen,
	sozialen, kultische und religiösen Lebenswelten.
	Können (instrumentale Kompetenzen)
	Die Studierenden wenden zentrale Nachschlagewerke und Recherchekenntnisse
	an, sie verfügen über Basiswissen der Stein- und Bronzezeit, sie können wichtige
	Leitformen chronologisch, räumlich und kulturell einordnen.
	Können (systemische Kompetenzen)
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher
	Fragestellungen und vertiefen ihr Verständnis für archäologische
	Problemstellungen und die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.
	Können (kommunikative Kompetenzen)
	Die Studierenden erlernen die Fähigkeit zur Diskussion wissenschaftlicher
	Interpretationen in angemessener Form.
Lehrzeit in SWS differenziert	Vorlesung 2 SWS
nach Form der	Tutorium 2 SWS
Lehrveranstaltung	
	Gesamt 4 SWS
Ggf.	keine
(Prüfungs)Vorleistungen	
(Art, Umfang)	
Prüfungsleistungen/	Klausur (90 Min.)
Voraussetzungen für einen	
erfolgreichen	
Modulabschluss (Art,	
Umfang)	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Kulturräume in der Ur- und Frühgeschichte
Modulbezeichnung	Cultural areas in Pre- and Protohistory
(englisch)	
Leistungspunkte und	6
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/ Ur- und Frühgeschichte
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende	Erfolgreiche Absolvierung der Module "Grundlagen Epochen: Urgeschichte" und
Teilnahmevoraussetzung	"Grundlagen Epochen: Frühgeschichte"
Empfohlene	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls "Sachkultur und Chronologie"
Teilnahmevoraussetzung	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des	Sommersemester
Moduls	
Lern- und Qualifikationsziele	Wissensverbreiterung und -vertiefung
(Kompetenzen)	Die Denkmalkenntnis wird erweitert. Vertiefung der Kenntnisse im Umgang mit
	Bodendenkmälern und in historischer Landeskunde; Studierende können
	siedlungsgeographische, landschaftsarchäologische und ökologische
	Fragestellungen auf Siedlungsbefunde anwenden und kennen Ansätze zur
	Rekonstruktion von Mensch-Umwelt-Beziehungen in vor-und frühgeschichtlicher
	Zeit. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse der Epochen eines exemplarischen Kulturraumes hinsichtlich seiner spezifischen Forschungsgeschichte und aktueller
	Forschungsbedingungen, regionaler Chronologiesysteme sowie geographischer
	Gegebenheiten. Die Studierenden vertiefen die Kenntnissein berufsspezifische
	Abläufe im Bereich Museum.
	Können (instrumentale Kompetenzen)
	Die Studierenden vertiefen die Anwendung von Fachwissen zur Erkenntnis,
	Bestimmung und Interpretation von Bodendenkmälern.
	Können (systemische Kompetenzen)
	Die Studierenden besitzen ein Verständnis für Problemstellungen der Ur- und
	Frühgeschichte sowie der historischen Landeskunde und können diese
	eigenständig bearbeiten.
	Können (kommunikative Kompetenzen)
	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Verbalisierung und zur Präsentation
	von Monumenten an Originalschauplätzen.
Lehrzeit in SWS differenziert	Seminar 2,5 SWS
nach Form der	Seminar 2,5 SWS Exkursion 0,5 SWS
Lehrveranstaltung	
g	Gesamt 3 SWS
Gqf.	Anwasanhaitanflicht in dan Varanstaltungsartan: Saminar Eykursian
Ggi. (Prüfungs)Vorleistungen	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar, Exkursion
(Art, Umfang)	
Prüfungsleistungen/	Hausarbeit (8 Wochen) - 15 Seiten
Voraussetzungen für einen	Triadoarboit (0 Wooriori) - 10 oottori
erfolgreichen	
Modulabschluss (Art,	
Umfang)	